

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/34

Erschienen am 3. November 1961

Signatur ZSA
3 F 2 4 b



Umsatzentwicklung  
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen  
im September 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen 1) 2)

September 1961

Durchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1960		1961		Veränderung in vH		
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept. 61 gegen Aug. 61	Sept. 61 gegen Sept. 60	9 Mon. 61 gegen 9 Mon. 60
Lebensmittel	209	217	262	245	- 6	+ 13	+ 16
Tabakwaren	154	156	165	160	- 3	+ 3	+ 5
Textilwaren	187	250	212	271	+ 28	+ 8	+ 10
Schuhe	182	267	283	293	+ 4	+ 10	+ 11
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	205	226	240	241	0	+ 7	+ 12
Drogeriewaren	224	234	263	250	5	+ 7	+ 10
Bäckereibedarf	189	159	188	172	9	+ 8	+ 7
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	180	172	182	199	+ 6	+ 15	+ 9
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	180	203	185	172	- 7	- 15	- 1

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den einzelwirtschaftlichen Großhand-  
del werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnell-  
bericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961.  
Bundesgebiet ohne Berlin.

Im September 1961 lassen die Umsätze der in die laufende Beobachtung einbezo-  
genen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen  
wieder eine ruhigere Entwicklung erkennen. Das Ergebnis des Monats September 1960  
konnte zwar von acht von insgesamt neun Geschäftszweigen übertroffen werden, doch  
war die Wachstumsrate bei sechs Branchen geringer als im August 1961 gegenüber  
August 1960. Die Umsatzentwicklung vom August zum September d.J. verlief ebenfalls  
meist schwächer als in dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahrs. Im bisherigen  
Jahresablauf lagen die Umsatzwerte - von den landwirtschaftlichen Ein- und Verk-  
kaufsvereinigungen abgesehen - über denen des Zeitraums Januar bis September 1960.

Die stärkste Zunahme gegenüber September 1960 verzeichneten die Einkaufsgenos-  
schaften des Fleischerhandwerks, die den Vorjahresstand um 15 vH verbessern konnten.  
Bemerkenswerte Mehrumsätze meldeten auch die Einkaufsgenossenschaften des Lebens-  
mitteleinzelhandels (+ 13 vH) und die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzel-  
handels (+ 10 vH). In geringem Abstand folgen die Textileinkaufsverbände und  
die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (je + 8 vH) sowie die Einkaufs-  
genossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik und  
die der Drogisten (je + 7 vH). Bei den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-  
Facheinzelhandels lagen die Umsätze um 3 vH über dem Vorjahresergebnis. Demgegen-  
über meldeten die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen eine starke  
Umsatzabschwächung gegenüber September 1960 (- 15 vH).